

Herbst-Poesie

2020-11-06 00:33 (Kommentare: 0)

Die Sonne malt hellgelbe Tupfer auf das braune Laub. Der Wind trägt den Geruch von feuchtem Laub kalt am Gesicht vorbei.

Es schmeckt nach Herbst.

Eine Rundtour über knapp 340 km. An Köln vorbei Richtung Nationalpark Eifel, bis an die Nähe der belgischen Grenze - an der Rur vorbei. Ein kleiner Stopp für einen Imbiss in Bad Münstereifel, zurück über Königswinter wieder zurück nach Hause.

Herbst, gewürzt mit Kurven kann schmecken ...

MyRoute-app Tourlog

Bilder der Tour

-



• — Noch ungesalzene Straßen



• — Eine Pause am Wegrand (kein Fahrweg!)



— In Kurven ohne Sonne bleibt es feucht - obacht!

•



—
•





— Kurven, ...



— ... let's swing!



— Sonnenstrahlen begleiten den Tag



— Rheingold "Drachenfels"

•



—
•



— Über den Rhein - mal anders

•



—

Doch, halt ...

... was seh ich da? Verarsche! Da fahre ich mit meiner Maschine (die leise ist, sie hat den original-Auspuff (wegen seiner Größe liebevoll "Ofenrohr" genannt) verbaut. Zumal ich in Ortschaften immer in einem möglichst großen Gang einlege um leise zu sein.

Doch als ich die Ortschaft verlasse sehe ich aus den Augenwinkeln ein Leuchtreklame-Schild auf welchem Stand ... nein, das kann nicht sein.

Drehen ist vor Ort leider nicht möglich, also fahre ich den kompletten Berg hoch, drehe oben, fahre erneut in die Ortschaft, drehe erneut und fahre wieder zum Schild:

Ja, ja. Motorräder sind zu laut. So laut, dass sie sogar im Stand ein "Leiser!" erfordern!

Also so wird das nichts, liebe Leute! Schilder die permanent auf "Leiser!" stehen anstatt wirklich nur dann leuchten wenn es wirklich zu laut ist nehme ich ab sofort nur noch als Verarsche und nicht mehr ernst. Ihr könnt mich mal - drehweise!

Kommentare

Einen Kommentar schreiben